



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5-041-3

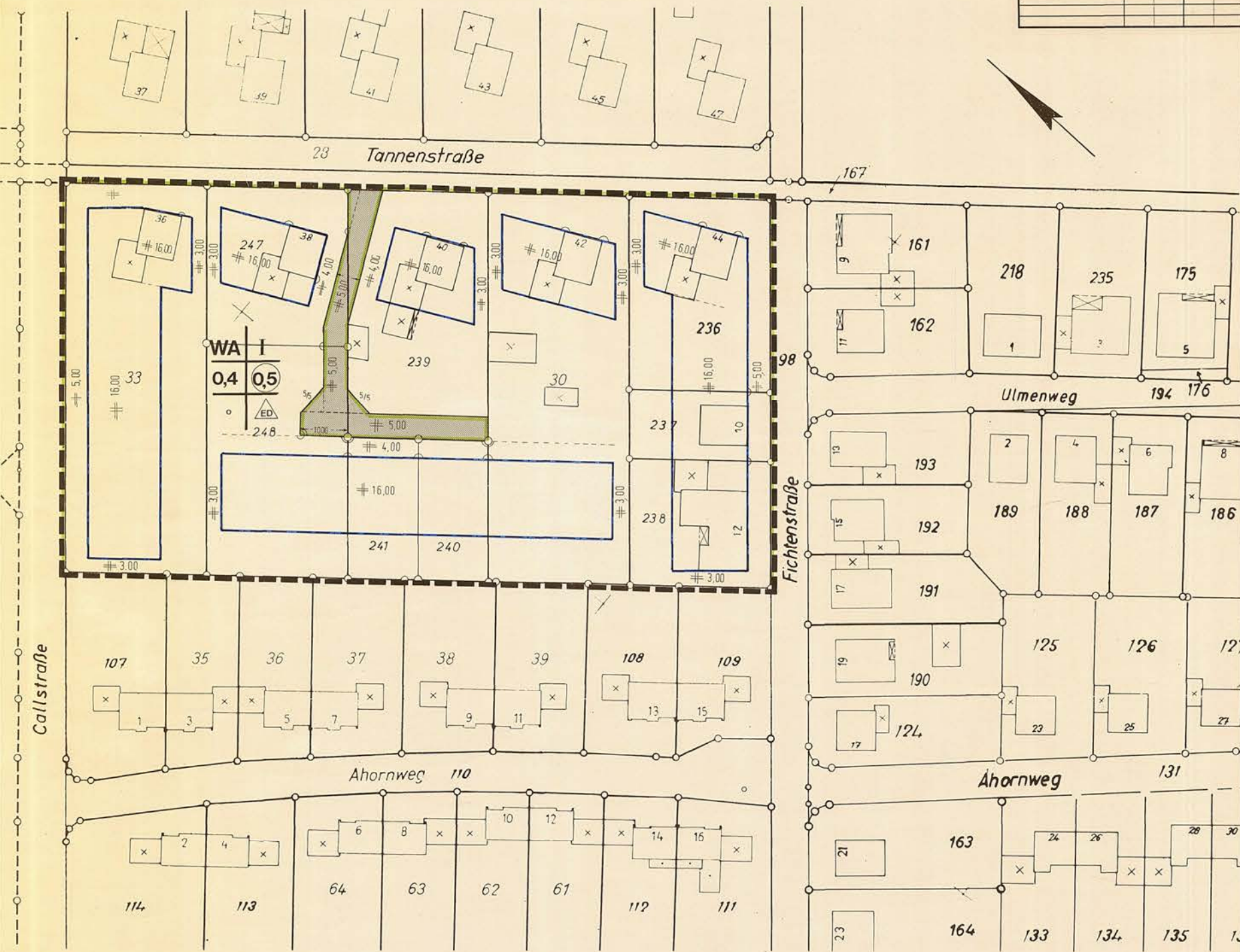
Rechtsgrundlagen:






1. Das Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.12.1986
(BGBl. I, S. 2253)

2. Die BauNVO
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977
(BGBl. I, S. 1763)

3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981
(BGBl. I, S. 933)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHNE	04.12.89		



STADTTEIL: HILFARTH BEZ.: TANNENSTRASSE	GEMARKUNG: HÜ.-RA. FLUR: 32
VERMERKE	M. 1:500
ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 22.03.1990 ENTSPRICHT.	ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.
 HEINSBERG, DEN 23.03.1990 <i>Künemich</i> (Bäuerlich)	 HEINSBERG, DEN 23.03.1990 <i>Künemich</i> (Bäuerlich)
DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.12.1989 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.	DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.03.1990 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) BESCHLOSSEN.
 HÜCKELHOVEN, DEN 03.04.1990 Der Stadtdirektor <i>Dr. Ing. Herzberg</i> Techn. Bauplanungsamt	 HÜCKELHOVEN, DEN 03.04.1990 Der Stadtdirektor <i>Dr. Ing. Herzberg</i> Techn. Bauplanungsamt
DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) IN DER ZEIT VOM 09.04.1990 BIS 10.05.1990 OFFENGELEGEN.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 06.06.1990 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
 HÜCKELHOVEN, DEN 23.05.1990 Der Stadtdirektor <i>Dr. Ing. Herzberg</i> Techn. Bauplanungsamt	HÜCKELHOVEN, DEN 13.06.1990 <i>Bürgermeister</i> Bürgermeister
DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 20.7.1990 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 23.07.1990, AZ.: 35.3.12-53M-2047/90	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 20.02.1990 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
KÖLN, DEN 2. Juli 1990 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG	HÜCKELHOVEN, DEN 25.07.1990 <i>Bürgermeister</i> Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)	 BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§§ 16-18 BauNVO)	 VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)	 STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
0,5 GESCHÖSSFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)	 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
 OFFENE BAUWEISE NUR: EINZEL- u. DOPPELHAUSER ZULASSIG (§ 22 (2) BauNVO)	
 ED	

